

Aufbau einer Geodateninfrastruktur in der Region Berlin/Brandenburg (GDI-BE/BB)

EFRE-Förderung der Geodaten-Infrastruktur Brandenburg

Gliederung

- ✓ **Aufbau der Geodateninfrastruktur-Berlin/Brandenburg (GDI-BE/BB)**
 - ✓ Politischer Rahmen, Organisation, Ziele
- ✓ **Eckpunkte zum Aufbau der Geodaten-Infrastruktur Brandenburg (GIB)**
 - ✓ Sollkonzept, Architektur
- ✓ **Förderung von Maßnahmen zum Aufbau der GIB**
 - ✓ EU –Förderperiode 2007 - 2013
 - ✓ Voraussetzungen
 - ✓ Aktueller Stand

Worum geht es ?

- ✓ **80% aller Informationen haben einen Raumbezug**
- ✓ **Das bedeutet, dass ein wesentlicher Teil des Informationsinhaltes des öffentlichen raumbezogenen Wissens aus der Verknüpfung mit**
 - ✓ einer Adresse
 - ✓ Vermessungskoordinaten
 - ✓ einer sonstigen Ortsangabe (z.B. Heilandskirche Sacrow)**besteht und eine effiziente Nutzung des gesamten Informationsgehaltes erst durch ein Geoinformationssystem (GIS) möglich ist**

Politischer Rahmen

✓ national / international:

- ✓ Beschluss der Chefs der Staats- und Senatskanzleien und des Bundeskanzleramts am 27. November 2003 zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur in Deutschland (GDI-DE)
- ✓ Initiative INSPIRE
(INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe)
 - Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft
 - Die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in nationales Recht durch die Mitgliedstaaten der EU muss bis 2009 erfolgen

✓ Brandenburg:

- ✓ Beschluss der Landesregierung vom 23. März 2004 zur Entwicklung einer Konzeption für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur Brandenburg (GIB)
- ✓ Beschluss der Landesregierung vom 22. November 2005 zum Aufbau eines Geoportals und zur Beteiligung an GDI-DE
- ✓ Beschluss der Landesregierung vom 11. Juli 2006 zum gemeinsamen Aufbau der Geodateninfrastruktur in der Region Berlin/Brandenburg - GDI-BE/BB –

Geodateninfrastruktur - Berlin/Brandenburg: GDI-BB/BE

✓ Aktuelles Projekt:

✓ Gemeinsame Umsetzungsplanung für den Aufbau der GDI-Berlin/Brandenburg (GDI- BE/BB)

- **Aufgabe:** Planung der Umsetzung der Sollkonzepte
- **Ziel:** Gemeinsamer Masterplan zum Aufbau
der GDI-Berlin/Brandenburg

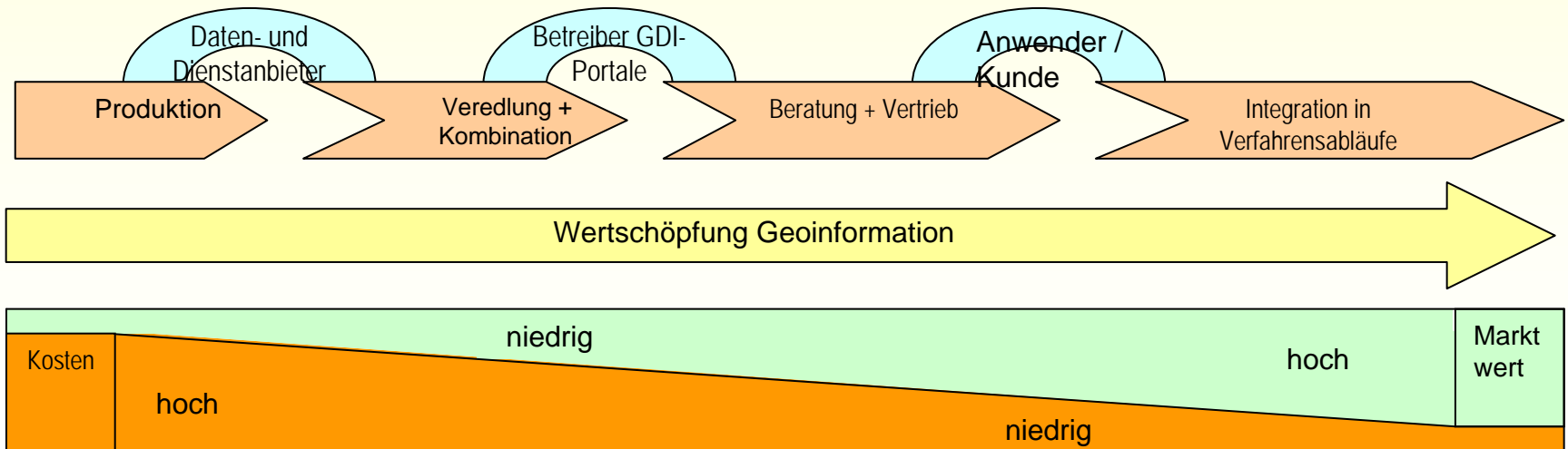
Kommunen in der GDI-BE/BB

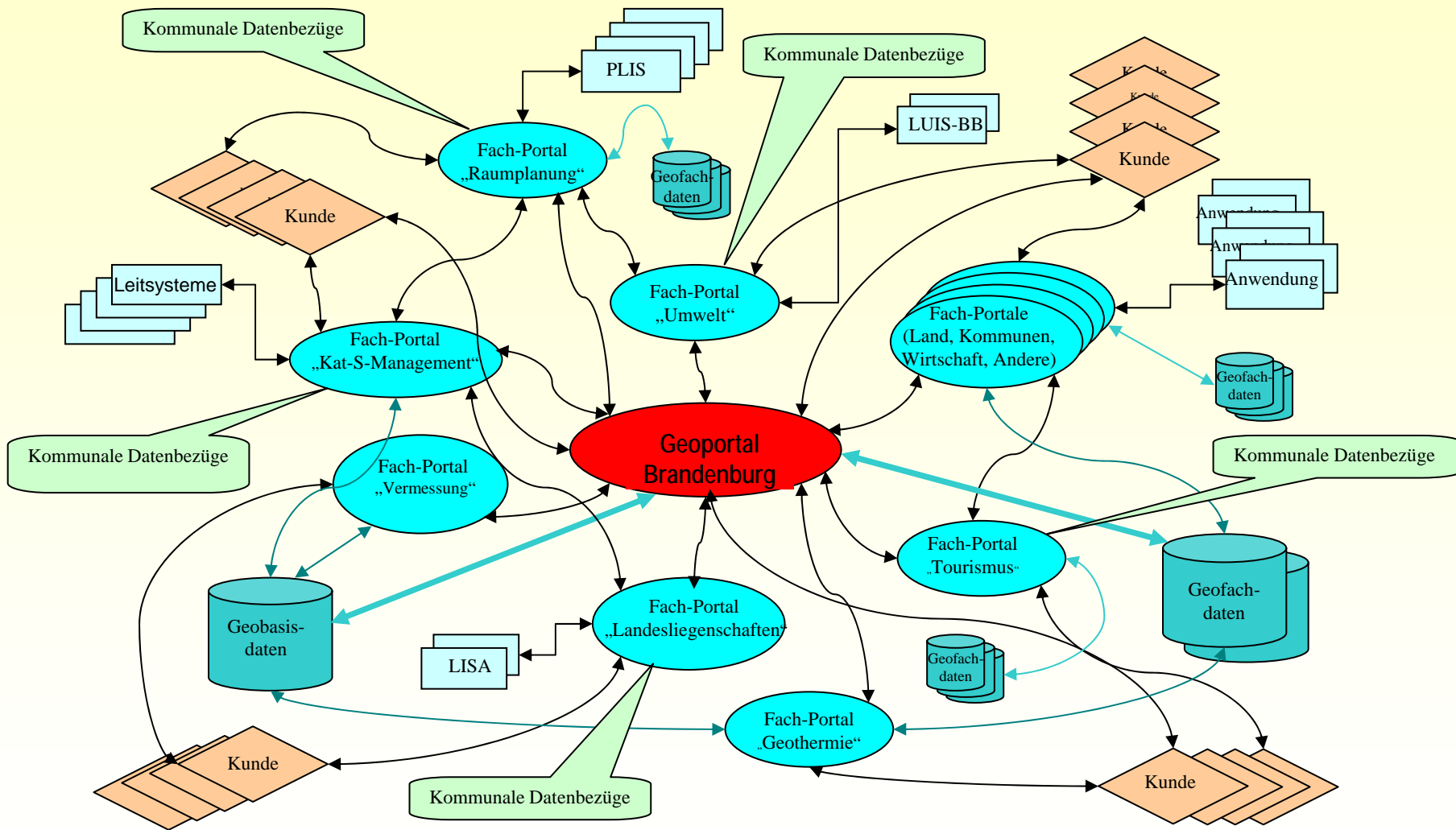
- ✓ **Mitwirkung im Projekt Umsetzungsplanung für den Aufbau der GDI-BE/BB**
 - ✓ **Lenkungsgremium**
 - Vertreter des Landkreistages
 - Vertreter des Städte- und Gemeindebundes
 - ✓ **Interministerielle Arbeitsgruppe GIB**
 - Vertreter des Landkreistages
 - Vertreter des Städte- und Gemeindebundes
 - ✓ **Fachliche Steuerungsgruppe**
 - Vertreter der TUIV-AG
 - ✓ **Arbeitsgruppen und Special Interest Groups**
 - Vertreter der TUIV-AG

Ziele und Grundsätze der GDI-BE/BB (*Auszug*)

- ✓ Optimale **Verfügbarkeit von Geoinformationen** für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürger
- ✓ **Interoperabilität**, also Kombinier- und Verschneidbarkeit von Geodaten
- ✓ **Bekanntmachung der Geodaten, Geoservices und Geoanwendungen** in einem **gemeinsamen Katalog - GeoMIS.BE/BB**
- ✓ **Vermeidung von Doppelarbeiten** und **Nutzen von Synergien**
- ✓ **abgestimmte Standards für Schnittstellen und Inhalte** (ISO, W3C, OGC, GDI/DE und GDI-Berlin/Brandenburg)
- ✓ Die **Geodatenbestände der Verwaltungen** werden – soweit rechtlich zulässig – **über Dienste zur Verfügung gestellt**

- ✓ Beschreibung der im Land Brandenburg bestehenden Ausgangsbedingungen und des angestrebten Zustandes der Geodateninfrastruktur aus der Sicht der Landes- und Kommunalverwaltung
- ✓ Unter genereller Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft sollen mit einer funktionsgerechten staatlichen Geodateninfrastruktur Wertschöpfungsketten etabliert werden.







Förderung des Aufbaus der Geodaten-
Infrastruktur
des Landes Brandenburg
durch Mittel aus dem Europäischen Fond für
regionale Entwicklung
(EFRE)

EU-Förderperiode 2007-2013

- ✓ **Operationelles Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE)**
 - ✓ **Schwerpunkt 1:** Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Unternehmenssektors
 - ✓ **Schwerpunkt 2:** Innovations-, technologie- und bildungsorientierte Infrastrukturen
 - *Informationsgesellschaft und eGovernment*
 - **Geodateninfrastruktur** -
 - ✓ **Schwerpunkt 3:** Wirtschaftsnahе, touristische und Verkehrsinfrastrukturen
 - ✓ **Schwerpunkt 4:** Nachhaltige Stadtentwicklung und Umwelt
 - ✓ **Schwerpunkt 5:** Technische Hilfe

Wer soll gefördert werden?

- ✓ **GDI-Maßnahmen der Kommunen**
 - ✓ Landkreise, kreisfreie Städte
 - ✓ Gemeinden, Gemeindeverbände, Ämter

- ✓ **GDI-Maßnahmen des Landes**
 - ✓ Landesoberbehörden,
 - ✓ untere Landesbehörden
 - ✓ Landesbetriebe
 - ✓ Einrichtungen des Landes

- ✓ **GDI-Maßnahmen der Wirtschaft**
 - ✓ KMU (nur Infrastrukturbausteine)

Förderregion Nord/Ost und Süd/West



Fördergegenstände (I)

✓ Thema Infrastrukturbausteine:

- ✓ Vergabeleistungen für die **Konzeption und den Aufbau von Knoten**, in denen die Geodaten für die Nutzung, insbesondere für den Abruf mittels eines Portals, bereitstehen,
- ✓ Vergabeleistungen für die **Konzeption und den Aufbau von Portalen**, in denen der Nutzer die vorhandenen Daten recherchieren und beziehen kann
(zum Beispiel: *Portal Geothermie, Katastrophenmanagementportal*)
- ✓ Vergabeleistungen für die **Einbindung von Diensten**
(*wms, wfs...*)

✓ Thema Daten:

- ✓ Vergabeleistungen zur **Erfassung** der zu den Daten und Bestandteilen der Geodateninfrastruktur **zugehörigen Metadaten**,
- ✓ Vergabeleistungen zur **Aufbereitung digital vorliegender Geodaten***, um die Recherche, den Bezug und die gemein-same Verarbeitung von Daten aus unterschiedlichen Quellen zu ermöglichen,
- ✓ Vergabeleistungen zur **Digitalisierung der lediglich analog vorliegenden Informationen** mit Raumbezug*.

* *vorrangig die in den Anhängen I – III der INSPIRE-Richtlinie geforderten Datenthemen*

Zuwendungs- voraussetzungen

- ✓ **Die Maßnahme ist förderfähig, wenn**
 - ✓ sie den Grundsätzen und Zielen der Geodateninfrastruktur-Berlin/Brandenburg (GDI-BE/BB) entspricht
 - ✓ sie den den Vorgaben der Umsetzungsplanung der Geodateninfrastruktur-Berlin/Brandenburg (bzw. bis zu deren Wirksamkeit den Vorgaben des Sollkonzeptes GIB) entspricht,
 - ✓ ihr Ergebnis Teil der Geodateninfrastruktur wird und
 - ✓ die Metadaten zum Ergebnis des Förderprojektes erfasst und über Geowebdienste in der Geodateninfrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

Aktueller Stand

- ✓ Entwurf der Förderrichtlinie für GDI-Maßnahmen der Kommunen und KMU und Entwurf der Grundsätze zur Förderung von GDI-Maßnahmen des Landes
 - ✓ zur Zeit in der Abstimmung mit dem MW
 - ✓ vor Veröffentlichung ist die Mitzeichnung des MdF und der Koordinierungsstelle (Staatskanzlei) erforderlich
- ✓ Entwurf der Antragsformulare
- ✓ Arbeitsgruppe EFRE-Förderung GIB
 - ✓ Mitglieder aus MI, MIR, MLUV, MWFK, LBGR, LGB, TUIV-AG, KVA
 - ✓ Mitarbeit bei der Entwicklung des Förderverfahrens

Nächste Schritte

- ✓ **Abschluss eines Programmvertrags mit der ILB zum Rahmenvertrag MW-ILB über den Einsatz von EFRE-Mitteln**
- ✓ **Veröffentlichung der GDI-Förderrichtlinie**
- ✓ **Einrichtung der für das Antragsverfahren erforderlichen Stellen (u.a. für die Vorprüfung und für die Verwendungsnachweisprüfung)**